

Inhalt

Auftakt	2
Gratulationen	5
Aktueller Veranstaltungskalender 2003	6
Vereinigung der Veteranen, Veteraninnen, Ehren- und Freimitglieder des BTV	7
Fitnessriege, Programm	8
Volleyball Frauen	10
Mitteilungen	12
BTV Turn- und Spielangebot	13
Who is Who	14
Inserentenliste	16

103. Jahrgang

Nr. 2

22. 4.2003

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 406 13 01
Vize: Kathrin Amacker, Im Klosteracker 25, 4102 Binningen Tel/Fax 421 21 54
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10
Vereinslokal: Turnplatzrestaurant Schützenmatte, Brennerstr. 1, Tel. 281 38 87

Offizielle Briefadresse: Bürgerturnverein Basel, Postfach 1, 4123 Allschwil 3
Internet Adresse: www.btv-basel.ch / E-Mail: webmaster@btv-basel.ch
Druckerei: Copy Land AG, Neue Bahnhofstr. 160, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3
BTV-Inseratenverwaltung des "Turnfreund" 40-2501-1
BTV-Basketball 45-348316-4
BTV-Mädchen-Kunstturnen 40-36394-0
Turnerinnen des Bürgerturnvereins Basel 40-8289-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 3/2003: 20.5.2003
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

Auftakt

Seniorenport ist Altersbildung

Der alte Mensch ist kein "Besonderer", sondern ein ganz "Normaler" Mensch. Er steht wie jeder andere Mensch auch, unter den allgemeinen Grundbedingungen des Menschseins an einer bestimmten Stelle seines Lebensbogens.

Fernsehen - Beine hochlagern - Grosskinder hüten - Will nichts mehr zu tun haben - Habe genug gearbeitet - Nicht mehr engagieren - Nicht mehr verpflichtet - Keine Verantwortung mehr übernehmen - Jetzt sollen die Jungen mal - Und tausend andere Ausreden!

Das sind Stimmen die ich täglich höre und die mir eigentlich weh tun in den Ohren, wenn man die Ressourcen, die der ältere Mensch hat, einfach so verfallen lässt, sie nicht mehr nutzt oder auch nutzen will. In meinem Innern muss ich mich fragen: "Ist älter werden ein Problem? Ist das eine gesellschaftliche neue Art, so weiter zu leben und nur wenige werden von jetzt ab mein Tun bestimmen?" Reklamieren wir über unsere Jugend und ihre Inaktivität, die heute zu einem grossen Teil existiert, so werden, die ältern Personen doch die Vorbilder unserer Jugend sein.

Kein Pepp, keine Lust mehr von der ganzen Wirtschaft, dem Arbeitsstress, dem Kriegsgebaren, und zu Hause ist es auch den ganzen Tag langweilig!!

Mal Hand aufs Herz: Hattest Du nicht Vorbilder als Du jünger warst? Und blicktest hinauf zu Deinen Eltern, Grosseltern, Bekannten usw.? Schwelgst Du heute noch in solchen Erinnerungen was die einst geleistet haben?

Könnten wir das Rad zurück drehen so höre ich Dich sagen: "Das möchte ich auch mal so machen, dabei sein auch im Alter." Kannst Du das heute auch von Dir behaupten und später Deine Enkel?

Wenn wir nicht ständig bereit sind, Neues zu lernen, drohen wir vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen zu werden.

Hier einige Gedanken oder Tipps.

Nutze die frei Zeit um etwas neues zu lernen. Setze Deine körperlichen, geistigen und sozialen Aktivitäten, die Du in früheren Lebensjahren entwickelt hast auch im Alter fort. Nutze die freie Zeit und arbeite weiter mit Deinem Gedächtnis, denn das Denken hört nicht auf im Alter und kann auch weiter geschult werden.

Es ist nie zu spät, den eigenen Lebensstiel positiv zu verändern. Man kann immer ein geistig, soziales und auch körperlich aktives Leben führen.

Beschränke Dich nicht allein auf die Familie, sondern denke an die Freunde, Vereinskollegen oder auch an die jüngeren Menschen, wie die Möglichkeiten zur gegenseitigen Anregung und Bereicherung führen könnten. Deine Lebenspartnerin würde Dir auch dankbar sein, für einige Stunden sich selbst zu sein, um nachher wieder über das neu Erlebte zu plaudern.

Alter ist eine Lebensphase in der Du Dich weiter entwickeln kannst und zu neuen Einsichten, mit einem reiferen Umgang, mit den Anforderungen des Lebens zurechtzufinden.

Setze Dich mit der Frage auseinander: was mache ich beim Berufsaustritt, den Veränderungen, dem Älterwerden, das Alter aktiv zu gestalten, statt zu Hause zu sitzen. Mit welchen Chancen und Anforderungen diese Veränderungen verbunden sind und wie Du diese nutzen wirst.

Die körperlichen Veränderungen im Alter

Biologisches Altern ereignet sich von Geburt an mit zell-, gewebs- und organabhängigen Unterschieden. In jedem Lebensalter gibt es junge und alte Zellen. Entscheidend sind Alterungsvorgänge an den Kerneiweißen. Die Rate der Zellteilung nimmt ab. Bei der Bindegewebsalterung nimmt der Stoffwechselumsatz stärker ab als die Zellzahl. In den meisten Organen vermehrt sich das Bindegewebe im Vergleich zum spezifischen Organgewebe. Die Funktion der Organe wird eingeschränkt.

Altern als gesellschaftliches Problem

Die Fakten:

- Der Mensch hat ein biologisches Maximalalter, das etwa bei hundert Jahren liegt – aber nur insofern er den unzähligen Risiken von Krankheiten, Unfällen und Schädigungen entgeht, erreicht er dieses Alter (mit leicht sinkender Leistungskraft) gesund und stirbt dann rasch und leicht.
- Bis vor zweihundert Jahren war die durchschnittliche Lebensdauer kurz, es rafften Krankheiten, Seuchen und Schädigungen von der Geburt an stetig Menschen weg – die Mehrheit starb lang vor der Zeit. Nur wenige wurden sehr alt.
- Das hat sich, zuerst allmählich, zuletzt rasant, geändert. Die Moderne hat den Großteil der Risiken eliminiert und die Lebenserwartung nun soweit ausgedehnt, dass sich viele Dauerschädigungen (ungesundes Leben, Umweltschäden, Organabnutzung) in höherem Alter, das nun die meisten erleben, bemerkbar machen. Der Tod tritt dabei oft nur nach längerem Behindertsein und Leiden ein.

- Die Medizin kann das Sterben schon Geschwächter und Leidender noch länger hinausschieben und tut das auch, allerdings mit hohem finanziellen Aufwand.

Was können wir für uns machen?

Unsere Lebensqualität erhöhen, indem wir uns wieder einer neuen Aufgabe widmen. Unser durch das lange Leben erlernte und aufgebaute nicht einfach verfallen lassen. Die Werte, die wir besitzen, weiter geben an die Jungen und mit ihnen den Konsens finden für die Zusammenarbeit. Am Wichtigsten scheint mir die eigene persönliche Befriedigung, noch dabei zu sein und somit geistig und körperlich mobil zu bleiben. Gesundheit ist keine Frage des Alters! Frage Dich deshalb immer wieder was Du tun kannst, um im Alter Deine Gesundheit, Selbständigkeit und Selbstverantwortung zu erhalten. Allein wegen des Alterns büßen wir nicht die Gesundheit sowie die Fähigkeit zur selbständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung ein.

Traue Deinem Körper etwas zu, treibe Sport und bewege Dich ausreichend, ohne Dich zu überfordern. Damit erhaltest Du Deine körperliche Leistungsfähigkeit und auch geistige Mobilität. Der Kontakt mit anderen Menschen bringt eine Abwechslung und immer ein neues Anpassen an die gegebene Situation. Die so erarbeitete Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ist sicher für Dich selbst eine interessante Erfahrung.

“Hätte ich gewusst, dass ich so lange leben werde, hätte ich besser auf mich aufgepasst“. (Eubie Blake, Komponist, an seinem 100. Geburtstag)

Marcel Pfeiffer



Gratulationen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| ➤ Herrn Armin Büchel | 30. Juni 1938 |
| ➤ Frau Heidi Erisman-Memming | 22. Mai 1933 |
| ➤ Herrn Albert Furrer | 26. Juni 1933 |
| ➤ Herrn Willy Hächler | 18. Februar 1909 |
| ➤ Frau Margrit Frei-Hürzeler | 18. Juni 1923 |
| ➤ Frau Lilly Kugler-Wagner | 22. Juni 1923 |
| ➤ Herrn Roland Lagger | 14. Mai 1938 |
| ➤ Frau Margrit Menzi-Nyffeler | 4. Mai 1938 |
| ➤ Frau Lotty Mollet-Kopp | 8. Juni 1938 |
| ➤ Herrn Beat Rubin | 6. Mai 1943 |
| ➤ Herrn Alfred Schlenker | 27. Juni 1923 |
| ➤ Frau Emma Senti-Renner | 23. April 1911 |
| ➤ Herrn Robert Spertini | 14. Mai 1938 |
| ➤ Herrn Dr. Harry Thommen | 22. Mai 1923 |
| ➤ Frau Lotti Unternährer-Gantert | 3. Mai 1943 |
| ➤ Herrn Dr. Rudolf Wettstein-Von Arx | 23. Januar 1911 |
| ➤ Herrn Werner Zeller-Sager | 27. Februar 1910 |

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Kathrin Amacker, Vizepräsidentin



Aktueller Veranstaltungskalender 2003

15. Mai	Treffen der älteren Turnerinnen, Rest. Storchen
24./25.. Mai	Kunstturnerinnentage Basel-Stadt, Niederholzturnhalle
8./9. August	2-Tägiger Niederholz (Freitag/Samstag) im Nordschwarzwald
6./7. September	2-Tägiger für alle Damen, in Schwanden am Thunersee
13. November	Treffen der älteren Turnerinnen, Rest. Weiherhof
21. November	Delegiertenversammlung Turnverband Basel-Stadt
7. Dezember	Weihnachtsturnen Kunstturnzentrum Liestal, Sporthalle Frenke

Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Korbball und Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Korbball und Volleyball)

Donnerstag–Nachmittag–Wanderungen der Turnerinnen

8.Mai	Besammlung: 14.00 Uhr
(ausnahms- weise)	Treffpunkt : Muttenz Dorf, Tram 14 Route : Muttenz-Geispel-Schön matt-Stollen-Baumgarten Schlosshof Dorneck-Arlesheim
5.Juni	Besammlung: 14.00 Uhr
	Treffpunkt : Hörnli, Bus 31 Route : der Grenze entlang-Bettingen-St.Chrischona- in der Au-Riehen
3.Juli	Besammlung: 13.25 Uhr
	Treffpunkt : SBB Perron nach Liestal-Olten(Regionalzug) Basel ab 13.28 Uhr RZ , Liestal an 13.43 Liestal ab 13.55 Uhr Bus 70 Bubendorf an14.05 Uhr
	Route : Bubendorf-Schloss Wildenstein-Lampenberg- Hölstein Hölstein ab: 16.41/16.56/17.11/17.26 Waldenburgerli
7. August	Besammlung : 13.45 Uhr
	Treffpunkt : SBB Perron nach Liestal Basel ab 13.52 (Schnellzug) Liestal an 14.02/ Liestal ab 14.16 Postauto 83 Windenthalhöchi an 14.24
	Route : Windenthalhöchi-Hersberg-Nusshof-Chüllerwald- Magden Magden ab mit Postauto 16.35/16.53/17.35

Telefonische An-und Abmeldungen sind nicht nötig.

Päuli Albisser, Anita Feurer, Monika Sisti

VEREINIGUNG DER VETERANEN, VETERANINNEN, EHREN- UND FREIMITGLIEDER DES BÜRGERTURNVEREINS BASEL

E I N L A D U N G zur Jahresversammlung 2003

Der Vorstand lädt hiemit alle Mitglieder (Turner und Turnerinnen) der Vereinigung zur 45. ordentlichen Jahresversammlung freundlich ein.

Datum:	15. Mai 2003
Ort:	Restaurant "GLOGGE" im Saal Brunngässlein 3, Basel
Zeit:	19.30 Uhr
Traktanden:	1. Begrüssung 2. Protokoll der Versammlung 2001 3. Mutationen 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 5. Vergabungen 6. Wahlen 7. Verschiedenes

Anträge für Vergabungen sind schriftlich bis zum 5. Mai 2003 an den Präsidenten Guido Baumann, Rottmannsbodenstrasse 26, 4102 Binningen, zu Handen der Jahresversammlung, zu richten.

Wir suchen immer noch ein Mitglied aus der Vereinigung, das gewillt ist, den Posten des Kassier zu übernehmen. Die Führung der Kasse ist keine Hexerei und benötigt jährlich etwa 20-25 Stunden Arbeit. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten.

Um unsere Mitgliederkartei zu komplettieren bitten wir diejenigen Mitglieder, die der Vereinigung nicht angehören möchten, bei Erhalt der Einladung zur Begleichung des Jahresbeitrages, die eigene Adresse auf dem Kuvert durchzustreichen und dieses mit 70 Rappen frankiert zurück zu senden.

Wir würden uns sehr freuen, recht viele Mitglieder der Vereinigung an der Jahresversammlung begrüessen zu können.

Der Vorstand der Vereinigung.

Fitnessriege

HERREN UMGEFÄHR 40 - 65 JAHRE ALT



PROGRAMM



- DO. 10. APRIL **GV BTV** IN DER SAFRAN-ZUNFT, 19:30 UHR
DI. 15.+22.APRIL **OSTERFERIEN**
DI. 29. APRIL **ERSTES SOMMERTRAINING** SCHÜTZENMATTE 18:30 UHR

JEDEN DIENSTAG: SOMMER-TRAINING
AUFWÄRMEN, STRETCHING, WALDLAUF, WALKING,
FUSSBALL UND GESELLIGKEIT

- SA. 14. JUNI **765-JAHRE-JUBILÄUMSANLASS** (GEBURTSTAGSFEST)
DI. JULI/AUG. **TRAINING AUCH WÄHREND DEN SOMMERFERIEN**
DI. 12. AUG. **RHEINSCHWIMMEN**
SA./So.13./14.SEPT. **TURNFAHRT DER FITNESSRIEGE (ORG. HANS3)**
SA./So. 6./7. MÄRZ **2004 SKIWECKEND MÜRREN**
UND HOFFENTLICH VIELE EINLADUNGEN UND FESTE



AUCH DIESES JAHR WAR'S WIEDER PERFEKT. VON DER HINFAHRT ÜBER DIE VERSCHIEDENEN ESSEN, DEN "KAFFEEPAUSEN", DEM SKIFAHREN BIS ZUR RÜCKFAHRT HAT PETER WIEDER EINMAL BEWIESEN, DASS ER DIE SACHE IM GRIFF HAT. GENIESSEN KONNTEN WIR DEN VIELEN SCHNEE, DEN

SONNENSCHNEIN UND DIE VIELEN SPRÜCHE.

WIE ZUM BEISPIEL:

NÄCHSTES JAHR FAHREN WIR IN BASEL SCHON UM 15:00 UHR WEG, DAMIT DIE SCHLAFKAPPEN UM 21:00 UHR IM BETT SEIN KÖNNEN! ODER:

ALLE FAHREN IM PULVERSCHNEE - NUR HANS KLEBT AN DER WAND! ODER: DISZIPLINLOSE KÖNNEN SELBST SCHAUEN, WIE SIE WIEDER NACH BASEL ZURÜCKKOMMEN!

AUCH KLEINE GESCHICHTEN VON TÄNNCHEN NEBEN DER PISTE, HELFENDEM PISTENWART UND ZUSAMMENSTÖSSE IN ENGPÄSSEN NEBEN DER KLEINEN HOLZHÜTTE KAMEN ANS LICHT.

DANK DEM SCHÖNEN WETTER WURDE VIEL SKI GEFAHREN, ABER AUCH GEWARTET. VIELMALS BLIEBEN EINZELNE JEDOCH FÜR EINIGE ZEIT VERSCHOLLEN.

NACH "BLOOTERN", SCHULTERN, HANDGELENKEN, KNIEEN, FINGERN UND ANDERN VERLETZUNGEN WAR DIESES JAHR DIE GLATZE DRAN. EIN KOPFVERBAND NACH BESTER KUNST DER LEBENSRETTEN, AUSGEFÜHRT VOM PISTENWART PERSÖNLICH, KÜRTE DEN REST DES ABENDS (HELMOBLIGATORIUM WURDE DISKUTIERT).

ZUM ABSCHLUSS REICHTE DIESMAL DER VORBESTELLTE APFELKUCHEN AUCH WIRKLICH FÜR ALLE (DISZIPLIN!).

KENNGELERNT HABEN WIR VERSCHIEDENE LOKALE:

PIZ GLORIA, SCHILTGRATHÜTTE, GIMMELN, EDELWEISS, BIRG, BALLONBAR, SUPPENALP, BLÜEMLIKELLER, SCHILTHORNHÜTTE, "WINTEREGG", SONNENBERG, REGINABAR, KAUFLEUTEN UND DIE EIGERBAR. EINZELNE WOLLTEN SCHON BEI DER ANFAHRT IN LAUTERBRUNNEN MIT DEN BESICHTIGUNGEN BEGINNEN.



GESPONSERT WURDEN DIESMAL: EINGEKLEMMTE, RIOJA, KAFFI-FERTIG UND ANDERE, "NIEDLE", 007-FRÜHSTÜCK, APFELKUCHEN, VOLNAY 1992, GIPFELKAFFEE, MINERALWASSER, DÉZALEY, KEIN WALLISER UND KEIN BORDEAUX, BIER, APÉRO, YVORNE, USW. O.G.

AUS ERFAHRUNG KLUG GEWORDEN, WURDEN NICHT NUR DIE TEILNEH-

MER LAUFEND KONTROLLIERT UND GEZÄHLT, SONDERN AUCH DAS MOTORENÖL, DER ANHÄNGERSTECKKONTAKT, DIE SKIS, DIE STÖCKE, DIE RUCKSÄCKE UND AUCH DER MOTOR DES MINIVANS WURDE BEI ZWISCHENHALTEN NICHT MEHR ABGESTELLT.

SO KEHRTEN WIR ALLE "FAST OHNE MISSGESCHICK " ZUFRIEDEN WIEDER NACH BASEL ZURÜCK - DANK DEM ÜBERRAGENDEN PETER + PETRUS (ODER IST ES DERSELBE?)

Volleyball Frauen

Resultate der Rückrunde:

VBC Tecknau	-	BTV	0:3
BTV	-	Smach Liestal 1	3:2
TV St.Johan	-	BTV	3:2
BTV	-	DR Binningen 3	3:0
BTV	-	Kaiseraugst	3:0
VB Ettingen 2	-	BTV	3:2
FP Olympia 1	-	BTV	3:1

Nun heisst es für uns warten bis die Saison am 27.03.2003 zu Ende ist. Denn erst dann ist es sicher ob wir die Liga erhalten können. Aber bis zum jetzigen Zeitpunkt sieht es gut aus, es kommt noch drauf an, was Ettingen und VBC Tecknau machen.

Aber alles in allem, muss ich schon sagen, dass es bei uns eine gute Verbesserung gab, die Mannschaft spielte stärker als in der Vorrunde und zeigte auch wieder mehr Spielfreude.

All denen die an unseren Heimspielen geschrieben haben, möchte ich ganz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön geht an Marianne Ammon, welche den Jungen geholfen hatte, das Machblatt auszufüllen und kurzfristig einsprang, als wir niemand hatten um zu schreiben.

Auch ein grosses Dankeschön an alle Zuschauer / -innen. Es ist doch immer schön, wenn wir so tatkräftig unterstützt werden.

Seit dem letzten Aufruf betr. neuen Spielerinnen, haben wir schon einige Zugänge zu verzeichnen. Wir freuen uns aber weiterhin über neue Spielerinnen.

Leider verlässt uns Michèle Sprenger, da sie von Basel wegzieht und ihr Herzblatt in Chur gefunden hat. Die ganze Mannschaft wünscht Dir Michèle alles Gute.

Auch ich habe meinen Rücktritt als Volleyballverantwortliche auf die GV 2003 bekannt gegeben. Aber keine Angst, ich werde weiterhin die Mannschaft trainieren und noch eine Zeit dabeibleiben.

All denen, welche mir in den 11 Jahren immer wieder geholfen haben, möchte ich ganz herzlich danken. Es war eine schöne Zeit bei der Zusammenarbeit im Vorstand der Frauen und später im TK des BTV's.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute. Es ist jemand, die einige unter Euch schon kennen. Sie spielt seit 8 Jahren Volleyball, hat vor einem Jahr die Schiedsrichterinnen-Prüfung erfolgreich bestanden, ist eine aufgestellte, fröhliche, zielstrebige junge Frau. Nun stellt sie sich gleich selber vor:

Monika Schwyzer

Hallo zusammen,

Ich bin die Neue.....eigentlich bin ich gar nicht neu.
Ich heisse Bettina Ringli und bin schon seit 1995 im BTV-Volleyball anzutreffen.
Somit habe ich schon einige Siege, aber auch schon einige Niederlagen erlebt.
Diese Saison haben wir **es** endlich geschafft – DEN LIGA-ERHALT !

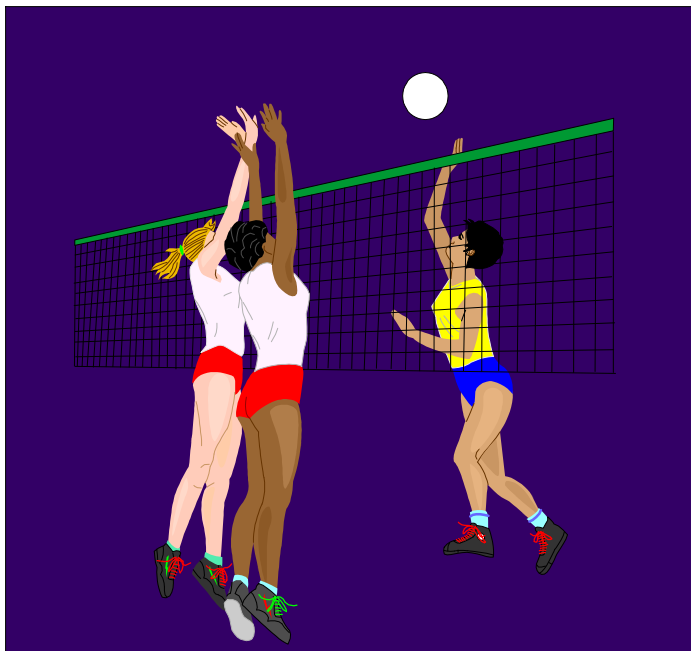
Nun habe ich die Möglichkeit, als Volleyballverantwortliche unsere Trainerin, Monika, zu entlasten.

Da ich bis jetzt keine grösseren Aufgaben für den Verein und meine Volleyballkolleginnen ausführen konnte, freue ich mich nun sehr auf meine neue Aufgabe (lass mich mal überraschen).

Ich hoffe, dass ich das Volley-Team gut vertreten kann.

Bis auf ein baldiges ""Kennenlernen""

Bettina



Mitteilungen

Turnfreund

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
3/2003	20.05.2003	22.06.2003
4/2003	20.07.2003	22.08.2003
5/2003	20.09.2003	22.10.2003
6/2003	20.11.2003	22.12.2003

Das Neuste vom BTV findet ihr auch im Internet auf der Seite

www.btv-basel.ch

Adressänderung

Nach 36 Jahren wurde uns die Wohnung an der Steinbühlallee 51 gekündigt. Das Haus wurde verkauft und wird voraussichtlich umgebaut. Nach einigen Besichtigungen konnten wir uns für eine Wohnung in Allschwil entscheiden. Nun war die Organisation des Umzuges gefragt und da kam uns das Inserat «Berücksichtigt unsere Inserenten» im Turnfreund in den Sinn. Und so meldeten wir uns bei der Firma Siegenthaler und haben es nicht bereut. Da wir das 1. Mal zügeln mussten und keine Erfahrung hatten, waren wir auf eine professionelle Beratung und Ausführung angewiesen und die haben wir auch erhalten. Wir können die Firma Siegenthaler sehr empfehlen und allen Lesern mitteilen, es lohnt sich, die Inserenten zu berücksichtigen.

Meine neue Adresse lautet:

Ruedi Hartmann, Lilienstrasse 33, 4123 Allschwil.

BTV Turn- und Spielangebot

BASKETBALL		8 Trainingsangebote/Woche, Auskunft auf Anfrage (061 711 31 65)	
FAUSTBALL MÄNNER	Mittwoch Mittwoch Donnerstag	18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater (Spielriege) Winter: Klingental (Aktive)
FITNESSTURNEN MÄNNER	Dienstag Dienstag Dienstag	18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr 20.00-21.45 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater (Junioren) Winter: Theater
GERÄTETURNEN	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN	Montag	20.30-21.30 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.15-21.30 Uhr	Hebel, Riehen Niederholz
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGE	Mittwoch Mittwoch Mittwoch Freitag	16.30-18.15 Uhr 18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder) Gottfried-Keller (Mädchen) Wasgenring (SchülerInnen) Gottfried-Keller (Knaben)
KORBBALL FRAUEN	Dienstag Dienstag	19.30-21.00 Uhr 20.00-21.45 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Brunnmatt
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch Mittwoch Freitag	14.20-16.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr 18.15-21.45 Uhr	Gellertschulhaus Kirschgarten Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Dienstag Mittwoch Donnerstag Samstag	16.45-18.00 Uhr 15.45-17.45 Uhr 17.45-20.15 Uhr 13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen Burggarten Bottmingen Burggarten Bottmingen Burggarten Bottmingen
LEICHTATHLETIK	Dienstag Dienstag Freitag Freitag	19.00-21.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr 20.00-21.45 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Schützenmatte (OB) Sommer: Schützenmatte Winter: Theater
MÄNNERTURNEN	Montag Freitag	18.15-20.00 Uhr 18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag Montag	18.30-20.00 Uhr 20.00-21.45 Uhr	Neubad Neubad

Who is Who

Vorstand

Präsident:	Urs Brunold Helvetierstrasse 28 4106 Therwil	Tel. P: 061 721 44 30/ G: 061 406 13 01 Fax G: 061 406 13 14 E-Mail urs.brunold@datacomm.ch
Vizepräsidentin/ Kommunikation & PR:	Kathrin Amacker Im Klosteracker 25 4102 Binningen	Tel. P: 061 421 21 54/ G: 061 324 65 36 Fax P: 061 421 21 54
Technische Kommission:	Lucas Rentsch Schalerstrasse 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67 Fax G: 061 361 07 94 E-Mail l.rentsch@aebo.ch
Technische Kommission:	Karoline Unternährer Wasgenring 45 4055 Basel	Tel. P: 061 322 02 32/ G: 061 322 02 32 E-mail karolinepfeiffer@datacomm.ch
Sekretariat:	Petra Clavette Im Bohnacker 2 4108 Witterswil	Tel. P: 061 721 84 02/ G: 061 690 99 22 Fax G: 061 690 99 21 E-Mail info@hoffmann-stetter.ch
Finanzen/ Mutationen:	Sandra Henning Morgartenring 79 4054 Basel	Tel. P: 061 302 45 26 E-Mail sandra.henning@bluewin.ch
Spezialaufgaben:	Marcel Pfeiffer Hofstetterstrasse 11 4054 Basel	Tel. P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08 Fax G: 061 303 80 19 E-Mail mpfeb@datacomm.ch
Spezialaufgaben:	Verena Ryhn Morystrasse 67 4125 Riehen	Tel. P: 061 601 23 56
Spezialaufgaben:	Däni Rentsch Engehollenweg 14 4123 Allschwil	Tel. P: 061 482 01 50/ G: 061 481 13 72 Fax G: 061 481 13 69
Spezialaufgaben:	Verena Sütterlin Höhenweg 65 4053 Basel	Tel. P: 061 272 29 90

Weitere Funktionen

Redaktion Alfred Homberger Tel. P: 061 322 80 10
Turnfreund: Largitzenstrasse 38 E-Mail ahomberger@bluewin.ch
4056 Basel

Betreuung Renato Mösch Tel. G: 061 283 18 38
Homepage: Mittlere Strasse 10 E-Mail webmaster@btv-basel.ch
4056 Basel

AbteilungsleiterInnen

Basketball: Pierre Kocher Tel. P: 061 711 31 65

Faustball: Bruno Wessner Tel. P: 061 931 48 61

Fitness: Hans-Peter Maritz Tel. P: 061 692 23 11

Geräteturnen: Marcel Bleuler Tel. P: 061 381 79 10

Gymnastik: Verena Rhyn Tel. P: 061 601 23 56

Jugendriege: Karoline Unternährer Tel. P: 061 322 02 32

Korbball: Vera Basler Tel. P: 061 641 53 13
- StV Silvia Zimmerli-Menzi Tel. P: 061 731 18 88

Kunstturner: Thomas Misteli Tel. P: 061 901 13 14

Kunstturnerinnen: Kathrin Amacker Tel. P: 061 421 21 54

Leichtathletik: Michel Hug Tel. P: 061 821 54 09

Männerturnen: Marcel Pfeiffer Tel. G: 061 302 89 08
Tel. P: 061 303 80 15

Turnen Seniorinnen: Margrit Menzi Tel. P: 061 692 22 11

Volleyball: Monika Schwyzer Tel. P: 061 763 05 35

Inserentenliste

Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061-481 13 72
Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061-26116 97
ÖKK, 4001 Basel, 061-268 42 00
Metzgerei Schulthess, 4000 Basel, 061-301 85 55
CENCI, 4000 Basel, 061-681 88 08
Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel
Alex Roesen, Sanitäre Anlagen, 4056 Basel, 061-385 91 61
Podologie Rebecca Bächler, 4000 Basel, 061-261 81 91
Peter Weidmann, Teppiche und Bodenbeläge, 4133 Pratteln, 061-821 08 18
Wepf + Co. AG, 4001 Basel, 061-261 63 77
Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061-711 38 38
GIMA, 4057 Basel, 061-631 45 00
BOSSERT, 4000 Basel, 061-261 44 50
A. Racine, Carrosserie und Autoreparaturen, 4000 Basel, 061-331 23 50
Copy Land, 4132 Muttenz, 061-461 84 94
Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061-272 36 76
Justin Unternährer, Elektro, 4000 Basel, 061-382 72 72
Siegenthaler Möbeltransporte, 4054 Basel, 061-302 84 18

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten !